

2957. Straßen. Die Baudirektion berichtet:

Für diverse Straßenkorrekturen, die voraussichtlich im Winter 1935/36 zur Ausführung gelangen werden, hat das Tiefbauamt folgende Steinlieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Granitstellsteine 16/24—26 cm	2270 m
2. Granitstellplatten 8/24—26 cm	4520 m
3. Kleinpflastersteine Nr. VIII	950 Tonnen
4. Schalensteine Nr. Vb	70 Tonnen
5. Steinbettsteine	250 Tonnen

Es gingen hierfür 55 Offerten ein, deren Preise in den beigelegten Tabellen enthalten sind. Die Einheitspreise verstehen sich franko Bestimmungsstation. Da noch nicht für alle Bauten die Projekte genehmigt sind, ist es angezeigt, nur diejenigen Steinmaterialien zu vergeben, deren Bauten heute bestimmt zur Ausführung gelangen. Unter Berücksichtigung der Qualität der Steine und der bisherigen Erfahrungen über gelieferte Waren wird folgende Vergabung vorgeschlagen:

1. Granitstellsteine 16/24—26 cm.

Gemeinde Straße	Quantum m	Vergabung an	Preis franko Best.-Stat. Fr./m	Total Fr.
Marthalen, Str. I. Kl. Nrn. 2 u. 3 und II. Kl. Nr. 5	220	Sassella & Co., A.-G., Zürich	5.30	1,166.—
Uster, durch die Ortschaft Wermatswil	250	Bertini, Silvio, Bodio	5.50	1,375.—
Pfäffikon, Hittnauerstraße	370	Clivio, G., Zürich	5.30	1,961.—

2. Granitstellplatten 8/24—26 cm.

Pfungen, Hard-Wolfzangen	800	Regli & Loretz, Wassen	2.65	2,120.—
Uster, durch die Ortschaft Wermatswil	340	Tessinische Gra- nitbrüche A.-G., Zürich	2.90	1,856.—
Pfäffikon, Hittnauerstraße	640	Granitindustrie Personico, Zürich	2.90	1,856.—

3. Kleinpflastersteine Nr. VIII.

Tonnen

Schlieren, Kreiselplatz	580	Steinbruch Seedorf, A.-G.	23,020.20
----------------------------	-----	---------------------------	-----------

4. Schalensteine Nr. Vb.

Schlieren, Kreiselplatz	40	E. Hirzel, Ebnat	35.— pro Tonne	1,400.—
----------------------------	----	---------------------	-------------------	---------

Ferner sind inzwischen für den Ausbau der St. Gallerstraße in Elgg 1450 m Granitstellsteine 16/24—26 cm nötig geworden, die nicht ausgeschrieben waren. Nach einer Anfrage bei Michele Antonini, in Bellinzona, offeriert derselbe mit Schreiben vom 16. Oktober 1935 den Preis von Fr. 5.50 für den m franko Station Elgg. Es wird Vergebung an Micheli Antonini beantragt.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Dem Vorschlag der Baudirektion über die Vergebung von Steinmaterialien für Bauten, die im Winter 1935/36 bestimmt zur Ausführung gelangen, wird zugestimmt.

II. Mitteilung an die Baudirektion.